



38. Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer "Fortschritt und Fortbildung in der Medizin" 9. bis 11. Januar 2014

Referat:

Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens: Aktuelle und etablierte moderne Diagnostik

Referent:

Dr. med. Arno Olthoff

Zielfragen

Das Interdisziplinäre Forum "Fortschritt und Fortbildung in der Medizin" der Bundesärztekammer ist bestimmt für Fortbildungsbeauftragte der Ärztekammern und Ärztinnen und Ärzte, die in der Fortbildung tätig sind. Darüber hinaus richtet sich das Interdisziplinäre Forum an Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete.

Referate, Diskussionen und Themen-Zusammenfassungen der Moderatoren sollen folgende Fragen beantworten:

- 1. Was ist neu?**
Dynamische Echtzeit-MRT
- 2. Was hiervon ist für die praktische Medizin wichtig?**
Die Dysphagiediagnostik erfolgt stufenweise: Anamnese, FEES, Bildgebung.
Ausblick: Röntgenbelastungen könnten bei Etablierung der MRT-Diagnostik vermieden werden.
- 3. Ist Prävention möglich?**
Aspirationen sollen bei Risikopatienten durch eine frühzeitige Diagnostik und Therapie vermieden werden.
- 4. Welche Methoden sind diagnostisch/therapeutisch obsolet?**
Schlucktests ohne FEES bei symptomatischen Patienten.
- 5. Welche alten Methoden sind zu Unrecht vergessen?**
Keine

- 6. Welche Fehler werden erfahrungsgemäß häufig gemacht?**
Unterschätzung der Aspirationsgefahr
Ungeeignete Kost
- 7. Möglichkeiten (Stand) der Qualitätssicherung?**
Koordination der logopädischen mit der FEES Diagnostik
- 8. Über welche nicht-praxisrelevanten neuen Entwicklungen muß der niedergelassene Arzt trotzdem informiert werden?**
Echtzeit-MRT
- 9. Wie ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis der empfohlenen beziehungsweise verglichenen Diagnostik- und Therapie-Verfahren?**
Pkt 7 ist kostengünstig
Pkt 8 noch nicht einzuschätzen
- 10. Was muss deshalb dringend über die Fortbildung weitergegeben werden?**
Die Dysphagiediagnostik wird durch neue diagnostische Verfahren an Qualität gewinnen. Eine Standardisierung der Vorgehensweise ist anzustreben.